

füreinander - miteinander

5. Jg. Nr. 3/07 Sept. - Nov.

Pfarrblatt

Pfarre Ybbs



Gottes Dienst

Gottes Dienst

Liebe Pfarrgemeinde!



In den nächsten Ausgaben unseres Pfarrbriefes nehmen wir das Zentrum unserer - eigentlich jeder Pfarre - genauer unter die Lupe.

Ohne Gottesdienst keine christliche Gemeinde.

Von Anfang an, unmittelbar nach der Auferstehung Jesu war den Jüngern klar: Es gibt nur eine Mitte ihres Lebens - und das ist der Auferstandene - Jesus Christus selbst.

Der Auferstandene hat schon vor seinem Tod diesen Mittelpunkt gestiftet: „Nehmt, das ist mein...“

Überall wo Christen leben wird diese Mitte gefeiert - und aus dieser Mitte entstehen Pfarren, Gemeinden und Gemeinschaften.

Alles was auch unsere Pfarre unternimmt (sozial, wirtschaftlich, kommunikativ) hat seinen Grund in der gottesdienstlichen Feier am Sonntag - eigentlich jeden Tag.

Weil wir Gottesdienst feiern, wissen wir, nach wem unser Leben ausgerichtet ist. Gottesdienst ist die Unterschrift unter unser christliches Leben. Ist unverzichtbar - ohne ihm keine Kirche.

Als Pfarrer muss ich stets an die Teilnahme unserer Gottesdienste drängen und erinnern.

Gottes Segen - für das neue Schul- und Arbeitsjahr.

Wie bei jeder Feier sind verschiedene Vorbereitungen, ist ein gewisser Ablauf notwendig. So auch beim Gottesdienst. Die Gemeinde, das Kirchenvolk, feiert gemeinsam mit dem Priester Gottesdienst.

Alle jene, die schon vor 1963 Gottesdienste besucht haben, können sich vielleicht noch daran erinnern:

Priester, Ministranten und Mesner sah man im Altarraum, Laien und Frauen - undenkbar!

Seit dem 2. Vatikanischen Konzil, aus dem auch die Liturgiereform hervorging, hat sich vieles geändert.

Lektoren, Kommunionhelfer, Kantoren und Frauen dürfen diese Dienste übernehmen. Ein Gottesdienst wird nicht nur von der Gemeinde und dem Priester getragen, sondern auch von verschiedenen Diensten, die einzelne Mitglieder der Gemeinde übernehmen können.

Lektoren sind beauftragt, die Lesung der Heiligen Schrift mit Ausnahme des Evangeliums vorzutragen.

So wird verdeutlicht, dass alle Christen das Wort Gottes verkünden und bezeugen. Ebenso ist es ihre Aufgabe, einzelne Bitten und Psalmen zwischen den Lesungen und Fürbitten vorzutragen.

Lektoren in unserer Pfarre: Sabine Amstler, Josef Steiner, Margit Buschenreithner, Michaela Halbmaier, Maria Pracher, Elisabeth Ortner, Susanne Weiß, Karl Hinterndorfer und alle Kommunionhelfer

Wichtig für die Arbeit als Mesner ist die Ehrfurcht vor Gott, die Liebe zur Liturgie, aber auch zu „seiner“ Kirche und Pfarre. Man muss jederzeit zum Dienst bereit sein, was besonders auch für die Sonn- und Feiertage gilt.

Der Aufgabenbereich erstreckt sich als Helfer des Priesters bei Gottesdiensten, Andachten oder Sakramentspendung, über die Vorbereitung der Eucharistie, die Sorge

für das Gotteshaus, die Pflege der liturgischen Gewänder und Geräte, Blumenschmuck und Kirchenreinigung. Sie sind aber auch Ansprechpartner für Kirchenbesucher.

MaScha

In unserer Pfarre arbeiten mit großem Eifer Fr. Rosa Stockinger, Fr. Elfriede Schagerl, Hr. Karl Steiner und Fr. Martha Schadenhofer.

Als Wortgottesdienstleiter hat man die bischöfliche Beauftragung zum Leiten von Wortgottesdiensten während der Woche und Wort-Gottes-Feiern an Sonn- und Feiertagen. Der Ablauf dieser Feiern ist genau geregelt und läuft natürlich etwas anders ab, als eine Eucharistiefeier.

Obwohl man vor allem dann einen Wortgottesdienst leiten wird, wenn kein Priester vorhanden ist, so wie es heuer im Sommer auch in unserer Pfarre der Fall war, so soll er doch nicht Ersatz für die Hl. Messe sein, sondern auf besondere Weise das Wort Gottes in die Mitte stellen.

Ausgebildete Wortgottesdienstleiter in unserer Pfarre sind unsere beiden Diakone Hr. Mag. Josef Weiß und Hr. MMag. Josef Poschenreithner und Fr. Martha Schadenhofer.

Der Diakon assistiert im Gottesdienst der vom Priester geleitet wird, dem Zelebranten. Es ist seine Aufgabe, den Altar zu bereiten und beim Entgegennehmen der Gaben zu helfen, die Kommunion zu spenden, die Gefäße nach der Kommunion zu reinigen und durch Einladungen und Aufforderungen die Gemeinde bei der tätigen Teilnahme zu unterstützen.

In besonderer Weise kommt dem Diakon der Dienst am Wort zu. Bei allen Feiern ist es die alleinige Aufgabe des Diakons das Evangelium zu verkünden, wenn ein solches vorgetragen wird. Im Auftrag des Zelebranten kann der Diakon anschließend das Evangelium in der Predigt auch auslegen. Am Ende der Feier entlässt er die Gemeinde.

Josef Weiß

Kommunionhelfer ist ein vom Bischof beauftragter Dienst, der sich als Dienst an der Eucharistie und als einer für die Gläubigen versteht.

Der Kommunionhelfer reicht die Hostien, manchmal auch die Kelchkommunion, segnet Kleinkinder und überbringt an Sonntagen nach dem Gottesdienst die Krankenkommunion.

Kommunionhelfer in unserer Pfarre: Rudolf Krejci, Willi Knödlstorfer, Monika Krahofer, Hubert Ortner, Wolfgang Halbmaier, Gerlinde Brey, Martha Schadenhofer, Josef Weiß, Josef Poschenreithner

Ministranten sind HelferInnen, die Kreuz oder Leuchter tragen, Weihrauchfass oder Glocken bedienen, Brot und Wein bringen, liturgische Geräte herbeibringen und wegtragen. Der Dienst der Ministranten ist eine der vielen Aufgaben, die jeder aus der Gemeinde tun kann - Kinder wie Erwachsene.

Die Minis der Pfarre Ybbs: Bauer Jakob, Beham Michael, Bernhard Lisa-Marie, Bicker Johannes, Buschenreithner Nina, Dornigg Thomas, Ebert Sophie, Fichtinger Sonja, Hinterndorfer Anna, Kleindl Andrea, Lindorfer Katrin und Kerstin, Loibl August, Luger Michaela und Roland, Mayrhofer Jürgen, Brigitte und Claudia, Morf Manuela, Öllinger Johanna, Ortner Juliane, Reiter Nicole, Riegler Katharina, Schinagl Hannes und Andreas, Weiß Elisabeth und Josef, Watschka Harald und Jürgen, Atar Zeynep Maria, Krenn Lisa, Buschenreithner Hanna, Weiß Johanna, Enengl Susanne

Schließlich sind noch jene zu erwähnen, die für das **Einsammeln** verschiedener Spenden sorgen.

Unsere Absammler sind: Hermann Piringner, Karl Steiner, Manfred Brey, Klemens Piringner, Gerd Zehetner

Wenn Sie an einem dieser Dienste mitmachen wollen, so melden Sie sich bitte im Pfarramt Ybbs!

Kommunionhelfer - warum?



Seit Jahren als Kommunionhelfer in unserer Pfarrgemeinde tätig, mache ich diesen Dienst immer noch gerne -

- weil die Begegnung mit Jesus Christus in der Eucharistie für mich das Herzstück unseres Glaubens ist.

Hier spüre ich selber immer wieder ganz deutlich: Gott liebt mich und nimmt mich an genauso wie ich bin, mit allen Ecken und Kanten, vergibt mir und schafft Stück für Stück den neuen Menschen in mir.

Und dass ER mit dieser seiner Liebe jedem einzelnen von uns in der Kommunion so begegnen will, lässt mich staunen und danken - und ich freue mich in der Ausübung des Dienstes ganz besonders über die Gemeinschaft und den Zusammenhalt, den Gott selbst zwischen uns stiftet, in aller Verschiedenheit und Vielfalt der Mitfeiernden. Monika Krahofer

Einen Gottesdienst zu besuchen und mitzufeiern bedeutet mir sehr viel und ist immer wieder ein schönes Erlebnis für mich.

In der Kirche kann ich wieder zur Ruhe kommen und durch das Wort Gottes Kraft schöpfen für den Alltag.

Seit ca. 2 Jahren darf ich nun als Kommunionhelfer den Gottesdienst auch aktiv mitgestalten. Für mich ist das eine sehr schöne Aufgabe, mit der ich von der Pfarre betraut wurde. Wolfgang Halbmaier

Danke

Herzlichen Dank für die Orgelspende von 1500.- anlässlich der Goldenen Hochzeit von Anna und Alois Luger

Pfarrblattspender

Sr. Raphaela Haider, Fr. Peham, Gutenbrunner Karoline, Anna Fieber, Leopoldine Stanglauer, Heidemarie Voigt, Piringner Hermann, Mörtinger Maria, Regina und Franz Bernhard, Neulinger Gertrud, Haider Elfriede, Funk Hermine, Rudolf Krejci, Maria und Karl Diesmayr, Lai Maria, Oberaigner Josefa, Fromhund Josef, Prexl Herta, Gruber Hildegard, Ungar Leopoldine, Hulan Herbert, Schinagl Alois, Kerndler Herbert, Herresch Leopoldine, Grosser Rudolf, Guger Josef und Aloisia, Renate Herr, Maria Nachtnebel, Traxler Hermine, Luger Agnes und Hans, Kölbersberger Franz und Herma, Wittmann Hans, Keusch Eduard und Edith, Muttenthaler Ilse, Schadenhofer Hermann, Traxler Manuela, Reiterer Hilde, Alois Obernberger sen., Amstler Sabine, Bader Franz und Herta, Klanert Edith, Buschenreithner, Wenzl Franz, Reiter Andreas, Ing. Hubert Dorfner, Wolf Karl, Haubenberger Josef, Ing. Josef Pöchhacker, Krammer Johanna, Korner Susanne, Wagner Johann, Steinmetz Berta, Ortner Elisabeth, Mörth Maria, Theiser Gottfried, Kappelmüller Wilhelm, Huber Karl, Luger Alois, Mörtinger Friedrich, Pree Leopold, Wesely Leopold, Pöchhacker Anna, Medvecz Anneliese, Zwiefelhofer Friedrich, Prim. Univ. Prof. Dr. Wulf Pinggera, Köchel Franz und Pauline, Steininger Aloisia, Gschoßmann Josef, Petuely Anna, Swoboda Hertha, Höller Margarete, Halak Hertha, Stiassny Elisabeth, Hofmann Willibald, Brunbauer Anna, Kunze Christine, Schabschneider Theresia, Zwiefelhofer Josef, Winter Margarethe, Leitner Marianne, Anzenberger Gertraud, Fingernagel Theresia, Lindorfer Ottilie, Riegler - Bernhard, Schilcher Heidemarie, Wesely Pauline, Triantafyllu Konstantin, Ing. Klemens und Erna Piringner, Hobiger, Wailzer Hildegard, Kranzl Hilde, Wagner Andrea, Fritz Inge, Ertl Hildegund, Hiebl Hubert und Hedwig, Kwasnicka Hannelore, Reichhard Theresia, Wurzer Helga und alle anonymen Spender.

Aus der Pfarre ...

VERANSTALTUNGEN - RÜCKBLICK Pfarrfest



Das bewährte Grillteam



Pfarrer Wurzer



Peham Andrea



Der Bieranstich



Weinverkostung mit Regina u. Franz Bernhard



Geldübergabe zugunsten der Orgelrenovierung



Bemalte Gesichter beim Kinderprogramm des Pfarrfestes der PFARRE YBBS

20 Minis waren beim Minilager der Pfarren Ybbs und Säusenstein in St. Georgen / Leiss



Am 31. Juli traf sich die Jungschargruppe der Pfarre Ybbs, um miteinander einen Radausflug nach Freyenstein zu unternehmen.



70 Jahre

Irmi Köstler und Karl Figl luden zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier die Mitglieder des Ybbscher Kirchenchores ein.



Mag. Kreuzpointer, Irmi Köstler, Karl Figl und Pfarrer Wurzer

70 Jahre, die man ihnen nicht ansieht, sind sie alt. Sie sind eine Stütze des Kirchenchores, singen bei allen Messen und Auftritten mit, aber auch bei Begräbnissen. Kaum eine Probe wird versäumt, es sind immerhin 40 Abende, die dem Kirchenchor gewidmet sind.

Hier nochmals die herzlichsten Glückwünsche, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude am Singen zur Ehre Gottes. Gerhard Obernberger

VORSCHAU

Fußwallfahrt

Familienwallfahrt nach Maria Steinbründl Sonntag, 14. Oktober 2007

Besonders möchten die Pfarren Säusenstein und Ybbs auch junge Familien zur Fußwallfahrt einladen. Nach Steinbründl ist es nicht weit, daher auch für kleinere Kinder leicht zu bewältigen. Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Parkplatz in Säusenstein.

Ilse Kappelmüller

Expedition Firmung 2008

Wir möchten alle Jugendliche, welche vor dem 31.8.1995 geboren sind, in der Pfarre Ybbs oder Säusenstein wohnen, recht herzlich zur Firmvorbereitung einladen. Komm im Oktober an einem Sonntag zwischen 09:00 und 10:00 Uhr persönlich in die Pfarrkirche und melde dich an.

Anmeldeschluss: 28.10.2007

Weintaufe

und Präsentation des neuen Ybbser Orgelweins „Principal“

am Kirchenplatz im Anschluss an das Erntedankfest. Sie haben die Möglichkeit, den Riesling vom Weingut Leth/Fels am Wagram zu kosten und durch den Kauf die Orgelrenovierung zu unterstützen. Regina Bernhard

Atemholen

ab 2. Oktober 2007 mit der Eltern-Kind-Gruppe. Die Spielgruppe „**Bunter Schmetterling**“ richtet sich an Kleinkinder von 1,5 bis 3 Jahren. Die Mütter finden neue Kontakte, können Atemholen vom Alltag, Erfahrungen und Gedanken austauschen. Mit Liedern, Spielen, Geschichten und einer gemeinsamen Apfeljause werden wir einen gemütlichen Vormittag verbringen.

Jeden Dienstag von 9:00 bis 10:30 Uhr im Pfarrzentrum „Oase Ybbs“

Anmeldungen unter Tel Nr.: 55490

Ilse Kappelmüller

Peter Pan

Freitag 19. Oktober 2007

18:00 Uhr **Geldübergabe** des Musik-Theater-Projektes Peter Pan an ein Waisenhaus in Äthiopien im Pfarrzentrum „Oase“ Ybbs

Buchausstellung

Sa. 27. und So. 28. Oktober 2007
von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrzentrum Ybbs

CLUB 50

Themen und Termine:

17. Oktober 2007

15:30 Uhr „Besuch im Ybbser Straßenbahnmuseum“

14. November 2007

15:30 Uhr „Brautkleider und Heiratsgeschichten“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen

des kath. Bildungswerkes und der Caritas

5 - teiliges Seminar

Menschen besuchen

Alte, kranke, einsame Menschen besuchen und Trauernde begleiten im Pfarrzentrum „Oase“ Ybbs

Do. 25. Okt. 19:45 Uhr

Do. 08. Nov. 19:45 Uhr

Do. 15. Nov. 19:45 Uhr

Do. 22. Nov. 19:45 Uhr

Do. 29. Nov. 19:45 Uhr

Anmeldung und Informationen:
Pfarrzentrum Ybbs

Anmeldeschluss: 22. Okt. 2007

Kostenbeitrag für die gesamte Seminarreihe: 25.- Euro

Seminarbegleitung:

Christian Köstler, Pfarrcaritas

HR Dir. Gerhard Reikerstorfer:

Bali - Tropenparadies von Indonesien, Donnerstag, 18. Oktober 19:30 Uhr / IT HTL

SR Waltraud Waidhofer:

China und Tibet: Mit der höchst gelegenen Eisenbahn der Welt nach Tibet. Donnerstag, 22. November 19:30 Uhr / IT HTL

Die Singgruppe

hat ihre Proben wieder aufgenommen. Mädchen und Buben (7 - 14) - auch „Neue“ - treffen sich 14tägig freitags im Pfarrzentrum, auch für Spiel und Spaß. Termine findet ihr im Glockenhaus der Kirche und auf der Homepage der Pfarre.

Rückfragen bei Gerlinde Brey (55562) oder Regina Bernhard (56337).



Jemand hat
mir zugelächelt
mir Mut gemacht
mir zugehört
mich um Rat gefragt
Zeit für mich gehabt
mir liebevoll auf die
Schulter geklopft
sich von mir führen lassen
mir Vertrauen geschenkt
mir die Hand gereicht
mir Blumen gegeben
mir die Sterne gezeigt
mir übers Haar gestrichen
mich an sein Herz gedrückt
mich ernst genommen ...
Jemand hat sich als
Christ bewährt

Adalbert Ludwig Balling

Heilige

in unserer Pfarrkirche

Die Legende von Joachim und Anna

Ihre Namen und die Erzählungen über sie sind schon seit dem 2. Jahrhundert bekannt.

Joachim war ein begüterter und gottesfürchtiger Mann, der mit seiner Frau Anna in Nazareth wohnte.

Ihre Ehe blieb kinderlos, was bei den Israeliten als Schande galt. Als Joachim bei einem Fest in Jerusalem mit den anderen Pilgern eine reichliche Opfergabe darbringen wollte, wies ihn ein gewisser Ruben mit dem Vorwurf der Kinderlosigkeit als unwürdig zurück, da er schon in vorge-rücktem Alter sei und somit wohl keine Kinder mehr zeugen würde. Über diese Schmach war er so betrübt, dass er nicht mehr zu seiner Frau zurück kehrte, sondern zu seiner Herde ins Gebirge ging, um dort in der Einsamkeit Gott sein Leid zu klagen. Joachim und auch Anna beteten inniglich, dass Gott ihre Ehe mit einem Kind segne und legten das heilige Gelübde ab, dass sie es ganz Gott weihen wollten. Da erschien Anna und dann auch Joachim ein Engel und brachte die Botschaft, dass sie eine Tochter empfangen würden, der sie den Namen Maria geben sollten. Achtzig Tage nach der Geburt Mariens trugen sie sie ihrer Tradition gemäß in den Tempel und erneuerten dort ihr Gelübde und mit drei Jahren brachten sie Maria dann in den Tempel. Sie blieb dort, bis sie dem Josef vermählt wurde.

Ihr Gedenktag ist der 26. Juli. Joachim ist Patron der Schreiner und Weißgerber, Anna von Annaberg und vielen Städten. Sie beschützt die Schwangeren, Arbeiterinnen, Haushälterinnen und Näherinnen. Unter dem Schutz beider Heiligen stehen auch die Eheleute.

Wir finden ihre Statuen am Marienaltar. MaScha

Serie - Teil 2

Altäre in unserer Kirche



Marienaltar der PFARRE YBBS

Am selben Tag wie der Hochaltar, nämlich dem 4. Juli 1722, wurde vom Passauer Weihbischof Johann Raimund Graf von Lamberg auch der Marienaltar geweiht.

Errichtet wurde er vom hiesigen Orgelbauer Bartholomäus Heintzler, der auch Erbauer unserer Orgel ist. Die Bildhauerarbeiten stammen von einem gewissen Thomas Wantscher. Am 14. Juli 1724 vereinbarte der Rath mit dem hiesigen Maler Franz Scheffstos, dass er die Fassung des Frauenaltares mit bestem 4lötzigem Wiener Gold, gutem Firnis und anständiger Marmorart um 550 Gulden herstelle.



Der hohe Aufbau des Altares mit seinen Säulen trägt oben einen Baldachin unter dem das Ölbild „Maria auf der Mondsichel“ hängt. Dieses ist eine barocke Kopie des Tafelbildes „Maria in der Sonne“ des Wiener Meisters Martin Schongauer.

Das Original aus dem Jahre 1490 hängt übrigens im Stephansdom.

Das Bild zeigt die Muttergottes mit dem Jesuskind am Arm. Zwei Engel schweben über ihrem Kopf und halten eine Krone.

Der mit reichen Ornamenten ausgeschmückte Goldhintergrund weist auf die Herrlichkeit des Himmels hin. Die vergoldeten Statuen der Hl. Anna und Joachim's zeigen auf Maria und ihren himmlischen Sohn.

Das Aufsatzbild zwischen den beiden Engeln, die auf den Segmentgiebeln sitzen, zeigt den Hl. Josef.



Bekrönt wird der Altar von der um die Weltkugel gruppierten Allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Im Jahre 1893 schreibt Huemer, dass der Altar Maria Lourdes geweiht sei. Er schreibt ebenfalls, dass beim großen Stadtbrand vom 24. Juni 1716 die gesamte Kirche ausbrannte und nur das Altarbild der Muttergottes übrig blieb. Er beschreibt es als ein sehr schönes Gemälde, das die Mutter des Herrn in Lebensgröße mit dem Jesukind am rechten Arm darstellte und aus dem 12./13. Jhd. stammte. 1893 hing es an der Wand links vom Hochaltar, später dann im Kloster der Schulschwester und verschwand dann leider im Laufe der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts. MaScha

Aktuell

TAUFEN



Poschenreithner Miriam	24. Jun.
Riegler Simon	05. Aug.
Scharner Celina	11. Aug.
Hick Tanja	12. Aug.
Kerndler Dominik	18. Aug.
Fink Bastian	19. Aug.
Fellnhofer Fabian	25. Aug.

TRAUUNGEN



Kiemayer Mario - Schragl Barbara 31.8. | Grabner Alexander - Stotter Renate 1.9. | Steiner Markus - Schwarzl Marina 1. 9.

Goldene Hochzeit:

Leopoldine und Karl Huber

Silberne Hochzeit:

Irmgard und Ignaz Schaumüller

VERSTORBENE



Hofmann Johann	12. Mai
Schachinger Karl	20. Mai
Temper Maria	24. Mai
Fallmann Johann	07. Juni
Hörker Horst	23. Juni
Traffler Ulrike u. Andreas	20. Juli
Ebner Leopoldine	24. Juli
Wieser Engelbert	04. Aug.
Federling Alois	17. Aug.
Haider Franz	24. Aug.

für die Pfarre Ybbs

Gottesdienste in der Pfarrkirche

Montag - Mittwoch 07:30 Uhr
Donnerstag und Freitag 19:00 Uhr
Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr
Sonntag 08:00 Uhr und 10:00 Uhr

Gottesdienste im Nibelungenheim

jeden Dienstag und Samstag 16:00 Uhr
vor jedem kirchlichen Feiertag: 16:00 Uhr

Gottesdienste im Therapiezentrum

jeden Sonntag um 08:45 Uhr

Vesper in der Pfarrkirche:

Jeden Montag wird um 18:00 Uhr in der Kirche die Vesper gebetet. Anschließend eucharistische Anbetung

Beicht- und Aussprachezeiten:

Sa., 18:30 - 19:30 Uhr und n. Vereinbarung

Pfarrkanzlei Parteienverkehr:

Montag: 17:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr

Termine der Gebetskreise:

Legio Mariens,

jeden Di. 18:30 Uhr im Pfarrzentrum

Charismatische Gebetsrunde,

jeden Di. 19:30 Uhr im Hause
Zehetner in Griesheim

Rosenkranzrunde,

jeden Di, 19:00 Uhr im Pfarrzentrum

Taizé - Gebet,

findet monatlich statt, Termine entnehmen Sie bitte dem Schaukasten bei der Kirche.

EZA - Termine: Jeden 2. Sonntag des Monats vor und nach den Hl. Messen

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2007 ist der 15. Oktober 2007.

Impressum:

Herausgeber: Pfarramt Ybbs,
Erscheinungsort: Ybbs/Donau,
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrblattteam, beide 3370 Ybbs,
Bildnachweis: alle Karl Hinterndorfer
Druck: Queiser GmbH., 3300 Amstetten

Feste und Veranstaltungen:

Sonntag 30. September 2007
09:00 Uhr **Erntedankfest**

Sonntag 07. Oktober 2007
15:00 Uhr Gottesdienst mit Möglichkeit zur **Krankensalbung** im Pfarrzentrum „Oase“ Ybbs

Sonntag 14. Oktober 10:00 Uhr
Gottesdienst mit **Ministranten-**
aufnahme und **Sendungsfeier** für die
Kommunionhelfer und Wort-
gottesdienstleiter

14:00 Uhr **Familienwallfahrt** von
Säusenstein nach Maria Steinbründl
gemeinsam mit der Pfarre
Säusenstein

So. 21. Oktober 10:00 Uhr Sonntag
der Weltkirche - **Familienmesse**

Donnerstag 1. November 2007

Allerheiligen

08:00 und 10:00 Uhr Hl. Messen
14:00 Uhr Totengedenken bei der
Friedhofskapelle mit Heldenehrung
und Gräbersegnung

Freitag 2. November 2007

Allerseelen 09:15 Uhr Messe in der
Friedhofskapelle

19:00 Uhr Gedenkmesse für die Ver-
storbenen der Pfarre / Pfarrkirche

Sonntag 18. November 2007

10:00 Uhr **Familienmesse**

Sonntag 4. November 2007

Pfarrkaffee des Kirchenchores
09:00 - 12:00 Uhr im Pfarrzentrum

Buchbesprechung

Die Messe verstehen - in 15 Schritten
„Im Durchblickbuch für Neugierige“
erklärt die Autorin den Interessierten
die einzelnen Schritte des Gottes-
dienstes. Ein Buch für alle, die wissen
wollen, warum katholischen Christen
der Gottesdienst wichtig ist.

Herausgeber: Andrea Schwarz,
Herder 2007, Preis: 13,30,- Elior

Danke

Die Selbstbesteuerungsgruppe konnte im Juli Beiträge zu folgenden Projekten leisten:

3500.- für die Betreuung, Verpflegung, schulische Bildung udgl. von Straßenkindern in Albanien, Bukarest und Moldawien, 1000.- für das Frauenförderungsprogramm „Profemme“ der Caritas St. Pölten in Senegal. Dieses Geld wird für Bildung von Frauen (90 % sind Analphabetinnen) und Ankauf von Getreidemöhlen verwendet. 300.- als Unterstützung für die soziale Arbeit eines Gebetskreises in Südafrika.

Die Einnahmen dazu stammen aus dem monatlichen Verkauf von EZA-Produkten (Reingewinn ca. 700.- pro Jahr), weiters von den Mehlspeismärkten der Ybbser Frauen bei den beiden vergangenen Altstadtfesten, im Fasching und bei der Buchausstellung, sowie von den monatlichen Einzahlungen der Mitglieder der Selbstbesteuerungsgruppe.

Augustsammlung der Caritas:

1.886,74.-

Caritas Haussammlung:

7215,15.- davon verbleiben 1082,27.- für die Pfarrcaritas in der Pfarre Ybbs

Christophorus Sammlung: 1056,22.-

Wir danken allen Helfern und Spendern, die uns beim heurigen **Pfarrfest** unterstützt haben, allen die vor- und nachher geholfen haben beim Auf- und Abbau, bei den Reinigungsarbeiten und allen, die beim Fest selbst mitgeholfen haben. Ohne die viele uneigennützig Mithilfe von Euch wäre unser schönes Pfarrfest nicht möglich!

Danke der Fa. Korner, die uns am Anbetungstag und beim Pfarrfest das Blumengesteck gespendet hat.

Danke auch der Dorfgemeinschaft Mitterburg, die anlässlich der Sonnenwendfeier zugunsten der Orgelrenovierung 1000,- Euro gespendet hat. Ebenfalls danke für die anonyme Orgelspende von 100,- Euro.

Die Raika Ybbs hat uns 150 Mappen für die neuen Familienmessliedermappen zur Verfügung gestellt. Danke für diese Unterstützung!